Mittwoch

18.06.25

Josua 3, 7-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Bundeslade: Eine mit Gold verkleidete Holztruhe. In ihr lagen die Steintafeln mit den 10 Geboten und andere wichtige Erinnerungsstücke. Die Truhe war ein Zeichen dafür, dass Gott da ist. Sie konnte mit Tragestangen transportiert werden.

Jordan: Der größte Fluss in Israel. Er ist 140km lang und endet im Toten Meer. An der Stelle, an der das Volk Israel den Fluss überqueren sollte, war der Fluss etwa 6 Meter tief und 30 Meter breit. Als das Volk dort lagerte, war es Ende März/Anfang April. Der Fluss hatte Hochwasser und war bis zu einem Kilometer breit!

Gruppenaktivität

Überlegt gemeinsam:
Wenn diese Bibelverse verfilmt werden würden, was wäre ein geeigneter Filmtitel? Was wäre auf dem Kinoplakat zu sehen? Und wer wäre ein geeigneter Schauspieler für Josua?

Fragerunde

- Gibt es auch in deinem Leben Anführer/Leiter? Wen?
- Fällt es dir leicht, auf das zu hören und das zu tun, was sie dir sagen? Warum?
- Kommt dir die Geschichte bekannt vor? Kennst du eine ähnliche Geschichte aus der Bibel?
- Wie findest du es, dass Gott so eindrucksvoll eingreift?
- Gibt es gerade etwas in deinem Leben, wo du die Hilfe von Gott brauchst?

Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo Gott einmal etwas Unmögliches möglich gemacht hat

oder

Etwas zum Thema **NICHTS IST UNMÖGLICH** erzählen:

Kennt ihr das Spiel „Löwenjagd“? Da heißt es doch immer „Wir kommen nicht drüber, wir kommen nicht drunter, wir kommen nicht drum rum, wir müssen da mitten durch“. Ähnlich wird es wohl auch den Israeliten gegangen sein. Durch den Jordan sollen sie gehen? Klingt unmöglich. Aber bei Gott ist auch das Unmögliche möglich. Schon ihre Vorfahren ließ Gott 40 Jahre zuvor durch das Schilfmeer gehen. Von dieser Generation lebt allerdings niemand mehr. Jetzt erleben die Israeliten Ähnliches und durchqueren den Jordan. Nichts kann Gott aufhalten, seine Leute ans Ziel zu bringen. Durch die Bundeslade, zeigt Gott den Israeliten: Er selbst tut gerade dieses Wunder.
Ich habe auch schon erlebt, dass Gott etwas möglich gemacht hat, von dem ich dachte, dass es das eigentlich nicht ist. Ich möchte dir Mut machen: Trau Gott etwas zu und sei gespannt, was er alles tut.

Sonstiges

Hört gemeinsam das Lied „Gott der Wunder“:
https://www.youtube.com/watch?v=TaRwUOn0HJo